

S a m m l u n g

der

G e s e z e u n d B e r o r d n u n g e n

für das Königreich Sachsen.

20<sup>tes</sup> Stück, vom Jahre 1833.

---

N<sup>o</sup> 41.) Verordnung des Ministerii des Cultus und öffent-  
lichen Unterrichts,

die Predigttexte für das Kirchenjahr 1833. s. w. d. a. betr.;

vom 4ten October 1833.

Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat auf die, in neuerer Zeit in mehreren öffentlichen Blättern, geäußerten Wünsche, wegen einer vorzunehmenden Verbesserung des Pericopenturnus, Sich bewogen gefunden, von den Consistorien hierüber nähere Vorschläge zu erfordern.

Bei der großen Verschiedenheit der Vorschläge, welche von den einzelnen Superintenden-  
ten und Geistlichen in dieser Beziehung gemacht worden sind, hat Man jedoch schon jetzt  
hierauf hauptsächliche Entschliessung zu fassen, Anstand genommen, und beabsichtigt zuvör-  
derst, eine nähere Prüfung dieser Vorschläge zu veranstalten.

Soviel aber die, für das bevorstehende Kirchenjahr 1833, zu wählenden freien Texte  
anlangt, so hat, nachdem von mehreren Geistlichen des Landes die, von dem verstorbenen  
Kirchenrathe und Oberhofprediger D. Reinhard, vorgeschlagenen Pericopen für das Jahr  
1811 als Texte für die Predigten des nächsten Jahres gewünscht worden sind, das unter-  
zeichnete Ministerium genehmigt, daß diese Pericopen den, in dem nächsten Kirchenjahre,  
an Sonn- und Feiertagen zu haltenden Vormittagspredigten zu Grunde gelegt werden mögen.  
Man hat jedoch eine Revision dieser vor länger als 20 Jahren erschienenen Pericopen für  
nöthig erachtet, und hierbei nicht allein die sich in kurzen Zwischenräumen wiederholenden  
Texte ausgeschieden, sondern auch für Passionspredigten historische Abschnitte aus dem Evan-